

Arbeitsgruppe 02. Schulum- und Schulneugründungen

Inhalt

- Protokoll vom 14. März 2011, Wolfsburg
- Protokoll vom 15. April 2011, Telefonkonferenz
- Anlage 1 – Geschichten der Teilnehmer, Wolfsburg
- Anlage 2 – Teilnehmerliste

Protokoll vom 12. März 2011 in der Neuen Schule Wolfsburg

Agenda

1. Motive von Um - bzw. Neugründungen
2. Prozessstichpunkte von Um- bzw. Neugründungen
3. Weiteres Vorgehen
4. **Anlage 1 und 2 sind VERTRAULICH – bitte nicht veröffentlichen!**

1) Motivfelder – welche Motive führen zu einer Um- bzw. Neugründung?

- Wunsch nach Freiheit im Arbeiten
- Kinder und Jugendliche (wieder) in den Fokus nehmen
- Rolle von Schule in der Gesellschaft neu gestalten
- Günstigen Moment nutzen und Veränderung bewirken
- Missionar bzw. Mäzen, der sich selbst ein Denkmal setzen möchte (biographische Gründe)
- Eltern, die sich ein innovatives (selbstorganisiert und selbstbestimmtes) Lernen wünschen, welches in vielen regulären Schulen nicht möglich ist.

2) Prozesse – Welche Schritte sind bei einer Um- bzw. Neugründung wichtig ?

Folgende Stichpunkte wurden diskutiert:

- Konzept, Idee, Motiv
- Finanzkonzept, ggfs. Unternehmen, die als Unterstützer auftreten
- Leute, Mitstreiter, Begleiter
- Gebäude, Gelände
- Modell der Trägerschaft klären: Verein, gemeinnützige GmbH, o.a.
- Mut zur Entscheidung
- Professionelle Prozesse im Gründungsteam
- Reflektion über
- Inhalte, Methode
- Partner: Behörde, Eltern, Fundraising
- Potentielle Fallstricke

3) Weiteres Vorgehen bzw. Aufgaben, die sich das Team gegeben hat:

Aufgabe 1: wichtiger Meilenstein des Um- bzw. Neugründungsprozesses festhalten

Jeder möchte bitte aus den oben genannten Prozesselementen, das Thema herausgreifen, über das er Expertise bzw. Erfahrungen besitzt und diese aufschreiben. Ziel ist es diese Beschreibungen zusammen zu führen. Daher wäre es schön, wenn die Erfahrung erst in Form einer Geschichte beschrieben wird und dann im zweiten Schritt die Meilensteine kurz mit zwei, drei Worten umrissen werden (z.B. als Spiegelstriche)

Aufgabe 2: offene Fragen des Um- bzw. Neugründungsprozess festhalten

Jeder möchte bitte offene Fragen formulieren, die dann andere, erfahrene Mitglieder der Arbeitsgruppe beantworten können.

Diese Fragen können dann in unseren monatlichen Besprechungen helfen unsere Gespräche zu strukturieren.

Aufgabe 3: monatliche Telefonkonferenz, um Themen im Detail zu besprechen bzw. zu unterstützen

- Wir organisieren eine monatliche Telefonkonferenz
- Vorgeschlagene Termine: siehe Protokoll vom 15. April 2011 in diesem Dokument

Aufgabe 4: bitte um Unterstützung durch das AdZ

- Geschützter Arbeitsbereich auf der AdZ Webseite– wir bitten um die Einrichtung eines extra geschützten Arbeitsbereiches innerhalb der AdZ Webseite, über die wir sensitive Dokumente austauschen können, die nur den Mitgliedern der Arbeitsgruppe zugänglich sind
- Terminkalender – wir bitten um die Einrichtung eines eigenen Terminkalenders oder Bereichs wo unsere monatlichen Gruppen-Telefongespräche angekündigt werden können. Hier sollte es auch eine Möglichkeit geben, Themenschwerpunkte der anstehenden Gruppen-Telefongespräche anzukündigen. Wir halten eine Gruppengröße von 8 Personen pro Gruppen-Telefonat bei einer Dauer von max. 45 – 60 min. per Telefonat für gut machbar.
- Blog für Lehrer in Umgründung: wie bitten für die Einrichtung eines anonym-gehaltenen Blogs in dem verschiedene Lehrer über Ihre Erfahrung bei der Umgründung von Schulen berichten können.
 - Es wäre schön, wenn ein Mitglied des AdZs diese wöchentlich in Themenbereiche strukturieren könnte.
 - Vielleicht ermöglicht das „Archiv“ des Blogs in Zukunft dann einem Journalisten bzw. Wissenschaftler aus den beschriebenen Erfahrungen eine Veröffentlichung entstehen zu lassen.
- Offenheit: gerne nehmen wir auch andere Mitglieder des Netzwerk der Zukunft in unsere Arbeitsgruppe auf, wenn diese in den Mitgliederbereich der AdZ Webseite (als Mitglieder) zugelassen sind. Wir möchten gerne auch für Schüler offen sein, möchten hierüber aber nochmals weiter nachdenken.

Zur Info:

- Der GGG-Bundeskongress zum Thema „Inklusion macht Schule“ findet am 16.-17. September in der Robert Bosch Gesamtschule statt. Mehr unter www.ggg-bund.de.

Protokoll – Telefonkonferenz vom 15. April 2010, 17.00 Uhr

Teilnehmer:

DH, UM, FG

Das Protokoll wurde genehmigt, Korrekturen wurden per eMail an FG. Danach soll das Protokoll an das AdZ Büro geschickt werden.

Weiteres Vorgehen:

Wir haben beschlossen, dass wir uns fürs erste zu vier weiteren Telefonkonferenzen zusammen finden wollen. Bei jedem der vier Termine soll ein Thema im Mittelpunkt stehen.

1. Termin: **Mittwoch 18. Mai 2011, um 18.00 Uhr**. Die weiteren Termine werden noch bekannt gegeben.
2. Themen
 - Pädagogisches Konzept von Neu- bzw. Umgründungen
 - Wie erstelle ich ein Pädagogisches Konzept?
 - Auf welche Schwerpunkte kommt es an?
 - Wie adressiere ich die Empfänger richtig?
 - **Frage: FK – können Sie Ihr Konzept als Beispiel vorstellen ?**
 - Trägerschaft bei Neu- bzw. Umgründungen (öffentlich, private oder Mischformen)
 - Finanzierung
 - Projektberichte aller Teilnehmer – was ist seit Wolfsburg in Ihrem Projekt geschehen.